

Service in unserer Meisterwerkstatt

- Unfallinstandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel
- TÜV + AU

Auto-Teile-GmbH
Schramm
 Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln
 Telefon: 0 57 51 / 60 04

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 7. September 2024 • Ausgabe Nordlippe



Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

LHK
 LHK Feuerungsanlagen GmbH
 Weststraße 54 | 32657 Lemgo
 Telefon: 05261 6662590
 www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extetal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

Großes Sommerfest

Das Team der Dörentruper Kita „Gipfelstürmer“ lädt zum Sommerfest ein.

Mehr auf Seite 2

Aktionen zum Jubiläum

25 Jahre EDEKA Röthemeier in Hohenhausen: Mit Aktionen für Kunden wird gefeiert.

Mehr auf Seite 6

Bäume für die Zukunft

Bei Kalletal-Heidelbeck entsteht dank Spenden der siebte Zukunftswald.

Mehr auf Seite 12

„Lippe meets Scotland“ mit Kulturpreis geehrt

Westfalen Weser vergibt „WWKulturpreises24“ bereits zum dritten Mal

Barntrop (rr). In einer kleinen Feierstunde im Rathaus der Stadt Barntrop freuten sich am Dienstagabend gleich mehrere Teilnehmer über die diesjährige Vergabe des „WWKulturpreises24“. Zum dritten Mal vergab der Energieversorger Westfalen Weser (WW) den „WWKulturpreis24“, womit das Unternehmen einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Kulturszene in der Region leistet.

Als kommunalem Unternehmen ist es Westfalen Weser ein wichtiges Anliegen, großartigen Ideen und kreativen Köpfen aus OWL, dem Weserbergland und dem nördlichen Sauerland Sichtbarkeit zu verschaffen und sie gebührend auszuzeichnen. Die sechs Hauptpreise wurden bei einer feierlichen Preisverleihung am 29. August in der Abtei Marienmünster verliehen. Außerdem wurden 46 weitere Einreichungen als kulturelle Aushängeschilder der Region prämiert, sodass es nur Gewinnerinnen und Gewinner gibt.

„Lippe meets Scotland“ ist einer davon, und die Initiatoren Petra Rose und Klaus Düwel konnten nunmehr die mit 2000 Euro dotierte Trophäe aus den Händen von Westfalen-Weser-Repräsentant Sebastian Wöhler entgegennehmen.



Im Beisein von Bürgermeister Borris Ortmeier (links) empfangen Petra Rose und Klaus Düwel den „WWKulturpreis24“ aus den Händen von Westfalen-Weser-Repräsentant Sebastian Wöhler (2. von rechts). Foto: RR

Barntrops Bürgermeister Borris Ortmeier freute sich sichtlich über die Auszeichnung, war sie doch auf Vorschlag des Barntrop Rates zustande gekommen, der dafür ein Vorschlagsrecht besitzt. „Lippe meets Scotland“, das lippisch-schottische

Open-Air-Musikfest, war im Jahr 2010 eine Idee des damals amtierenden Schützenkönigs-paars Düwel und Rose und ging 2023 dann doch schon in die fünfte Runde, obwohl es eigentlich als einmaliges Projekt geplant war. Am Schloss Alverdissen traten schottische Pipes and Drums auf, lippische Bläserorchester waren ebenfalls dabei. Man zog um zum Gut Ullenhäuser der Familie Braband, und von Event zu Event vergrößerte sich das Publikum. Eine weit über die lokalen und regionalen Grenzen bekannte und beliebte Veranstaltung war geboren. Viele Alverdissener halfen dem ausricht-

tenden Verein Carnevalos bei der Ausgestaltung der Veranstaltung, bauten auf, schmückten und dekorierten, verkauften Getränke und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

All' das ehrenamtlich, doch mit viel Engagement, was unter dem Strich dem sozialen Zweck zugutekam. Denn Klaus Düwel und Petra Rose war daran gelegen, möglichst umfangreiches Gut zu tun und sozial tätige Vereine und Institutionen zu unterstützen. So gingen sagenhafte je 10000 Euro an die Gesundheitsstiftung Lippe, das Kinderhospiz Bethel und an Lichtblicke. „Wir wollen mit dem Preis auch den beteiligten Personen im

Hintergrund Wertschätzung ausdrücken“, erklärte Westfalen-Weser-Repräsentant Sebastian Wöhler, und Bürgermeister Ortmeier ergänzte, es sei „ein Leuchtturmprojekt weit über Lippe hinaus“. Da „Lippe meets Scotland“ in ungewöhnlichem Dreijahresrhythmus stattfindet, kann man sich auf das nächste Tattoo, ähnlich dem Royal Edinburgh Military Tattoo, im Jahr 2026 freuen, denn Petra Rose und Klaus Düwel gehen die Ideen nicht aus.

Und im Laufe der Zeit entwickelt sich wieder die Vorfreude, dieses größte Event seiner Art in Ostwestfalen auf die Beine zu stellen.

Kunst wird versteigert

Aktion beim großen Bahnhofsfest

Extetal-Bösingfeld (sar). An diesem Wochenende, 7. und 8. September, ist der Besuch des Bahnhofsfestes auf dem vbe-Gelände ein Muss für Einwohner und Gäste aus dem Umkreis. Gefeierte werden das 100-jährige Bestehen der Verkehrsbetriebe Extetal und die 800-Jahr-Feier des Fleckens Bösingfeld. Mit da-

bei ist am Sonntag das Patenstiegtteam mit einer Versteigerung zugunsten des Patenstiegs. Unter den Hammer kommen Bilder, die im Rahmen des Projektes „Schilderkunst“ entstanden sind. Das Patenstiegtteam und die Malerinnen freuen sich auf viele interessierte „Kunden“.

Mehr auf Seite 3

SONNTAG 15. SEPTEMBER 2024

28. ÖKO- & BAUERNMARKT
 IN OTTENHAUSEN VON 10:00 - 18:00 UHR

- Über 90 Aussteller
- Live-Musik
- Leckere Spezialitäten
- Kinderprogramm
- Kunst und Handwerkermarkt
- Direktvermarkter
- Alpakas, Infostände, Schmiede, u.v.m

Eintritt 3 Euro Shuttlebus von Steinheim
 Veranstalter: Heimatverein Ottenhausen e.V.
 Infos: www.ottenhausen.de
 bauernmarkt-ottenhausen@gmx.de

Grabmale von Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTE

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extetal
 Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

Kalletaler MVZ ist Thema im ZeLE

Bürgermeister Mario Hecker referiert in Mönchengladbach

Kalletal / Mönchengladbach (sar). Die medizinische Versorgung in ländlichen Räumen ist eines der wichtigen Themen für Bund, Länder und im Besonderen für die Kommunen.

Welche Impulse, Chancen und Herausforderungen es zu diesem Thema gibt, wird unter anderem bei einer Vortragsveranstaltung des ZeLE am Donnerstag, 26. September, in Mönchengladbach diskutiert. Das Zent-

rum für Ländliche Entwicklung (ZeLE) im NRW-Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz will in den ländlichen Räumen Nordrhein-Westfalens Informationen vermitteln, Erfahrungen austauschen und neue Ideen unterstützen. Zu den Referenten in Mönchengladbach gehört auch Kalletals Bürgermeister Mario Hecker, der über das Bürgerbegehren für ein kommunales Medizini-

sches Versorgungszentrum (kMVZ) sprechen wird. Wie bekannt, haben sich zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Kalletal und als ein wichtiger Baustein der lokalen Daseinsvorsorge die Kalletaler über ein Bürgerbegehren für die Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums vor Ort eingesetzt. In dem kMVZ sollen zukünftig Allgemeinmediziner

und Fachärzte unter einem Dach zusammenarbeiten. Für Mario Hecker bedeutet die Einladung als Referent auch, dass das Ministerium im Hinblick auf die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung das Vorhaben kMVZ in Kalletal ebenfalls als wichtig einstuft. Nähere Informationen zu der Vortragsveranstaltung gibt es online unter der Adresse www.zele.nrw.de.

Autohaus Pradler
 GmbH & Co. KG
 Ford-Betrieb
 Reparaturen aller Fabrikate

Unser Ford-Service-Angebot für September:

ÖLWECHSEL
 € 0,00 zuzüglich Material

Reherweg 27
 31855 Aerzen
 Tel. 05154 / 535
 info@autohaus-pradler.de
 www.autohaus-pradler.de

Montagsangebot

VIP

Gutschein 30% NACHLASS*

e-Rezept nicht vergessen!

easy Apotheke
 Rinteln

*Ausgenommen sind unsere Pflanzentee, der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Die „Gipfelstürmer“ feiern Geburtstag

Kita-Team lädt zum Sommerfest am 7. September in Dörentrup ein / Besichtigungen für Eltern möglich

Dörentrup (red). Fünf Jahre Kita „Gipfelstürmer“: Die Gipfelstürmer aus Dörentrup laden alle Interessierten herzlich ein zu einem Fest mit Spiel und Spaß, der an diesem Samstag, 7. September, von 14 bis 18 Uhr auf dem Kita-Gelände an der Mühlenstraße 36 stattfindet. Auf dem Programm stehen Hüpfburg, ein großes Vier-GeWINNT-Spiel, Bastelangebote mit Button-Maschine und Windräder-Gestaltung sowie ein kleiner Verkaufsstand. Erziehungsberechtigte können den Tag außerdem nutzen, um vor Neuanmeldung ihrer Kinder die Räumlichkeiten und Außenanlagen zu besichtigen, das Kita-Team kennenzulernen und mehr über das pädagogische

Konzept zu erfahren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Johanniter-Kita „Gipfelstürmer“ ist im August 2020 im Neubau an der Mühlenstraße 36 als reine U3-Kita gestartet. Mittlerweile betreut das Kita-Team rund um Einrichtungsleiterin Lisa Rütther Kinder in drei Gruppen: eine reine U3-Gruppe, eine Gruppe von zwei bis sechsjährigen Kindern und eine reine Ü3-Gruppe. Mit naturnahen Farben und Formen ist das Gebäude besonders für die Kleinsten ausgelegt. Die großzügigen, lichtdurchfluteten Räume geben Kindern mit viel Platz einen sicheren Ort zum Lernen und vor allem zum Wohlfühlen. Hier lernen die Kleinen nicht

nur mit dem Kopf, sondern auch durch Bewegung, mit Gefühlen und Fantasie – mit allen Sinnen. Die Kita arbeitet außerdem gebärdensprachlich unterstützt, damit alle Kinder die Möglichkeit zur Teilhabe und Kommunikation haben. Besonderen Wert legt das Kita-Team auf Naturnähe sowie bedürfnisorientierte und situationsorientierte Pädagogik. „Wir sind viel in der Umgebung unterwegs, im Wald, auf dem Spielplatz, an der Pottkuhle und beim Einkaufen“, so Lisa Rütther. Auch tiergestützte Pädagogik kommt in der Kita zum Einsatz, denn regelmäßig ist Therapiehündin Bailey als Spielgefährtin und Trostspenderin dabei.



Die Johanniter-Kita „Gipfelstürmer“ mit Martina Westermann, Kita-Leitung Lisa Rütther und Ann-Kathrin Kautt lädt ein zur Jubiläumsfeier mit Sommerfest am 7. September. Foto: Johanniter Lippe-Höxter

Besichtigung des Straußenhofs Möller

Ausflug mit den LandFrauen

Barntrup-Alverdissen (red). Bad Meinberg gemeinsam Kaffee getrunken. Treff ist 14.30 Uhr auf dem Straußenhof Möller in Horn-Bad Meinberg-Belle, Bilerbecker Straße 61. Wer keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit hat, setzt sich bitte mit dem Vorstand in Verbindung. Anmeldungen nimmt Ilse Petig, 05263/954316, bis zum 14. September an oder sind über die Homepage www.wllv.de/alverdissen möglich. Foto: Pixabay



Bei einem Rundgang mit Einblick in die Ställe und Gehege gibt es viel Interessantes über die beeindruckenden Laufvögel und ihre Haltung zu hören. Außerdem gibt es einen kleinen leckeren Straußen-Eierlikör zum Probieren. Anschließend wird im Hotel-Café Schauinsland in

Oktoberfest in der Turnhalle Bega

Dörentrup-Bega. „O'zapft is“ heißt es am Samstag, 12. Oktober, in Bega. Am Abend wird es bei der Oktoberfest-Party in der Turnhalle Bega mit cooler Musik, kühlen Getränken und leckerem Essen so richtig zünftig. Für ausgelassene Stimmung sorgt die „Rei-

ner Irrsinn“-Show mit Party-schlagern und Eskalation. Einlass ist ab 19 Uhr. Das Mega-Event wird vom Zieglerverein Bega veranstaltet. Der Vorverkauf startet an diesem Samstag, 7. September, um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bega in der Bahnhofstraße

1. Tickets gibt es zudem bei „Ihr Friseur“ Simone Ongley in Humfeld, an der PM-Tankstelle in Barntrup, an der Star-Tankstelle in Dörentrup und im Knusperhäuschen 2 in Bega. Die Karten kosten im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.

Pfarrer ist zu Gast

Dörentrup-Hillentrup-Spork (red). Die Gruppe MiG (Männer im Gespräch) der evangelischen Kirchengemeinde Hillentrup-Spork hat den Landespfarrer Dieter Bökemeier von der Lippischen Landeskirche eingeladen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. September, um 18 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup statt. Landespfarrer Bökemeier wird zu den gesellschaftlich wichtigen Themen Flucht, Frieden, Klimaschutz als Bewahrung der Schöpfung, Demokratie und Toleranz sprechen. Dies ist eine offene Veranstaltung für Männer und Frauen, zu der alle Mitglieder der Gemeinde herzlich einladen sind.

Klönnachmittag für die Senioren

Dörentruper Seniorenbeirat richtet Treffen aus

Dörentrup (red). Der nächste Dörentruper Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen findet am Mittwoch, 18. September, ab 14.30 Uhr im DRK-Gebäude in der Mühlenstraße 5 statt. Neben Kaffee und Kuchen können In-

teressierte auch die vor Ort ausliegenden Spiele nutzen. Wie immer sind Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde herzlich eingeladen. Um die Kosten für Kuchen und Kaffee zu decken, wird eine Pauschale in

Höhe von fünf Euro erhoben. Der Seniorenbeirat als Veranstalter freut sich auf eine rege Teilnahme. Um Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 05265/7390) bis zum 16. September wird gebeten.

Gottesdienst für Jubilare

Jubiläumskonfirmation in Alverdissen

Barntrup-Alverdissen (red). Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Alverdissen lädt zur Jubiläumskonfirmation in Alverdissen ein. Diese beginnt am Sonntag, 15. September, um 9.30 Uhr in der Kirche. „Wir möchten die Gold- und Diamant-, Eiserne und Gnaden-Konfirmationsjubiläen feiern. Wir werden den Tag mit einem Gottesdienst beginnen“, kündigt das Pfarrerehepaar Keil

an. Nach dem Festgottesdienst folgt ein gemeinsames Mittagessen. Wer vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden (also in den Jahren 1974, 1964, 1959, 1954 oder 1949) kann nun sein Jubiläum im Kreise seiner Mitkonfirmanden feiern. Anmeldungen sind bei der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Alverdissen unter Telefon 05262/1560 oder per

E-Mail an kg.alverdissen@t-online.de möglich. „Bitte geben Sie diese Einladung an Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden weiter, die Sie noch kennen und die möglicherweise nicht mehr im Ort wohnen“, bittet das Pfarrerehepaar Keil. Die Pfarrer stehen unter der Telefonnummer 05263/4717 auch für mögliche Fragen zur Verfügung.

VdK-Mitglieder halten sich mit Gymnastik fit

Gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge

Barntrup (red). Beim monatlichen Kaffeeklatsch des VdK-Ortsverbandes Lippe-Nord wurde es sportlich. Im katholischen Gemeindehaus in Barntrup zeigte Petra Pape vom RSV Barntrup unterschiedliche Turnübungen, die im Sitzen gemacht werden können. Zahlreiche Mitglieder und solche, die es noch werden möchten, waren der Einladung gefolgt. Frisch gestärkt ging es ans Werk, denn schließlich musste man Kaffee und Kuchen wieder abtrainieren. Ein gelungener Nachmittag ging schnell zu Ende, und Petra Pape freut sich auf ein erneutes Wiedersehen noch in diesem Jahr. Gut angekommen ist auch ein Ausflug, den der VdK-Ortsverband organisiert hatte. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zu einer Schiffsfahrt bei

Kaffee und Kuchen auf dem Schiederstausee. Bei bestem Wetter fuhr der Bus die Gruppe durchs schöne Lipperland zum Ziel. Es wurde ein

unterhaltsamer Nachmittag mit viel Spaß und guten Gesprächen. Gegen Abend ging es dann wieder zurück in die Heimat.



Sitzgymnastik hält die Senioren fit.

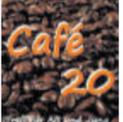
Foto: pr.




Wir sagen DANKESCHÖN!

Das **Schützenfest 2024 in Alverdissen** liegt hinter uns. Wir, Vorstand und Thron, bedanken uns bei allen Mitgliedern unseres Vereins, Bürgerinnen und Bürgern unseres Fleckens sowie örtlichen als auch auswärtigen Vereinen und der **Feuerwehr**, die unser Fest an allen Tagen durch ihre Teilnahme bereichert haben. Ebenso danken wir den **zahlreichen Sponsoren**, die uns unterstützt haben, sowie allen Akteuren, die durch ihre Mitarbeit und Kreativität zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Dabei heben wir den **Festwirt Dominik Szameitat** besonders hervor, der mit seinem Team mit viel Herz und Einsatz sowie den richtigen Partnern einen mega Job gemacht hat. Unserem **Königspaar König Sven II. und Königin Steffi I. mit Hofstaat** gebührt großer Dank, das **Lipperlandorchester** war wieder einmal ein Garant für stimmungsvolle Musik, sowie der **„Jugendspielmannszug“** und **„Spielmannszug Bega“** erneut eine Bereicherung. Dem **Nordlipper** Danke für die umfangreiche Berichterstattung. Wir grüßen noch einmal jene, die erkrankt das Schützenfest verpasst haben. **DANKE an alle aus nah und fern**, es hat Spaß gemacht und darf als voller Erfolg verbucht werden. **Auf ein Neues im Jahr 2026!**

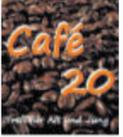






Wilfried Düwel Vorsitzender
Schützenverein Alverdissen e.V.

[Danke an Getränke Fahrenkamp](#)
[Dank an Cafe 20 für den Vorverkauf und die Unterstützung / Spende](#)



Weinselige Stunden auf dem lauschigen Rosenberg

Premiere des Weinfestes kann als Erfolg verbucht werden

Extertal-Almena (rr). Extertals starke Mitte e. V. landete einen starken Coup. Das 1. Weinfest auf dem Rosenberg kann man nur als vollen Erfolg bezeichnen, denn, abgesehen von einem Schauer am späten Abend, kam die Feuchtigkeit aus den Flaschen des Bio-Weinguts Machmer.

Sinnigerweise ist dessen Adresse im rheinland-pfälzischen Bechtheim „Im Rosengarten“, und so trafen sich quasi verwandte Seelen. „Wir wollten ein richtiges Weinfest veranstalten und haben daher auf einen Bierstand und die sonst übliche Würstchenbude verzichtet“, beschreibt Ulrike Frevert vom Verein Extertals starke Mitte die Intention, „und es waren erfreulich viele Besucher anwesend. Was dabei besonders bemerkenswert war – zahlreiche Neubürger und junge Leute nahmen teil und brachten sich ein.“ In der entspannten Atmosphäre



Eine entspannte Atmosphäre zeichnete das 1. Weinfest aus.

Foto: Ulrike Frevert

saß man beisammen, klönte, kostete Weine aus besten Trauben sowie kleine kulinarische Köstlichkeiten wie Flamm- oder Zwiebelkuchen und Weintrauben. Der Verein hatte den Abend akribisch vorbereitet und nutzte dabei den neuen Anbau an der vorhandenen Hütte, der mit seinen Installationen und

hygienischen Verbesserungen erheblich mehr Komfort bietet. So wurde es ein lauschiger Abend, und obwohl alle Teilnehmer regennass wurden, dauerte er bis in die tiefe Nacht. So kann der Rosengarten für viele Anlässe ein adäquater Treffpunkt sein, obwohl dessen Hütte in der Vergangenheit auch schon

von Vandalismus und von versuchter Brandstiftung heimgesucht wurde. Und Ulrike Frevert ist überzeugt, dass hier ein Treffpunkt für junge Menschen entstehen kann, ebenso für alle Vereine, denen dieser Ruheplatz im Grünen mit seiner nun aufgewerteten Hütte ein echter Anziehungspunkt sein kann.

Weltkindertag in Silixen

Extertal. „Mit Kinderrechten in die Zukunft“ lautet das Motto des großen Spielesfestes, das anlässlich des Weltkindertages am Freitag, 20. September, stattfindet.

In der Zeit von 15 bis 18 Uhr können Kinder an zahlreichen Aktionen auf dem Gelände der

Grundschule Silixen teilnehmen und Spaß haben. Dazu laden ein: die Vertreter des Vereins Jugend und Kultur Extertal (JuKulEx), des Mehrgenerationenhauses Silixen, diverser Vereine und Institutionen und viele mehr sowie die Gemeinde Extertal.

Verein JuKulEx lädt zum Dankeschön-Fest ein

Veranstaltung im DGH-Garten

Extertal-Almena. Das Team von JuKulEx feiert am Samstag, 28. September, von 13 bis etwa 15 Uhr im Garten des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Almena ein großes Fest.

Und dafür gibt es gleich mehrere Gründe: „Wir wollen feiern, dass wir Geld bei der Aktion ‚Wir sind stark‘ der Organisation ‚Lichtblicke e.V.‘ und der Sozialstiftung NRW bekommen haben. Wir wollen feiern, dass davon der Garten am Dorfgemeinschaftshaus Almena mit Spielgeräten und Sitzgelegenheiten ausgestattet werden konnte, die dem Platz noch

mehr Attraktivität geben und ihn zu einem Treffpunkt für Groß und Klein, Alt und Jung werden lassen“, so das Team des Vereins Jugend und Kultur Extertal.

Jeder ist am Samstag, 28. September, zum Mitfeiern willkommen, insbesondere natürlich diejenigen, die bei der Realisierung geholfen haben und diejenigen, die den Garten demnächst nutzen sollen. Neben Spiel und Spaß erwarten die Besucher Würstchen vom neuen Grill, kalte und warme Getränke sowie eine Auswahl an Kuchen.

Für Pausen zwischen Kasselweg und Rotter Runde

Firma Friedrichs & Rath hat eine neue Sitzgruppe gesponsert



Offizielle Einweihung: Jürgen Exner, Andreas Stork, Julian Hofmann, Anja Stork, Olaf Oetke, Phillip Wolinski, Jonas Lüdeking, Stefan Stork und Jolanta Neukirch (von links). Foto: Patensteigteam

Extertal (red). Das Patensteigteam sagt Danke. Die Firma Friedrichs & Rath (F&R) hat eine neue Sitzgruppe gesponsert, die jetzt im Beisein von F&R-Geschäftsführer Jürgen Exner offiziell eingeweiht wurde. Exner betonte dabei, dass die Unterstützung des Ehrenamtes ein wichtiges Anliegen seines Unternehmens sei, zumal mit dieser Aktion auch die Lebensqualität in der Gemeinde gefördert wird.

Dass das Patensteigteam mit einer Spende bedacht wurde, ist auch dem Umstand zu verdanken, dass zwei Teammitglieder langjährige Mitarbeiter bei F&R

sind. Stefan Stork, Vorsitzender des Patensteigteams, überreichte die Goldene Vereinsnadel als äußeres Zeichen des Dankes. Das gemeinsame Engagement mache allen im Team viel Spaß und diese Spende sei zusätzliche Motivation. Die neue Sitzgruppe steht im idyllischen Kasselbachtal am Verbindungsweg zwischen Kasselweg und Rotter Runde (Nähe Ferienpark Extertal). Ein wunderschönes ruhiges Plätzchen mitten in der Natur. Das Patensteigteam betreut übrigens neben dem Patensteig die Wanderwege Uffopfad, Kasselweg und Rotter Runde im Rintelschen Hagen.

Kunstwerke werden versteigert

Aktion findet an diesem Sonntag beim großen Bahnhofsfest statt

Extertal (red). An guten Ideen mangelt es dem Patensteigteam nicht. Zurzeit läuft die Aktion „Patenstein“: In jeder Woche liegt irgendwo am Patensteig ein bemalter Stein, den der Finder als kleines Souvenir gerne mit nach Hause nehmen darf. Bislang ist noch kein Stein liegen geblieben.

Gut läuft auch das Projekt „Schilderkunst“. Anfang des Jahres wurden alle Infotafeln am Weg aktualisiert und erneuert. Über 20 alte Di-bond-Schilder mussten entweder entsorgt oder anderweitig verwertet werden. Das Bemalen der vielen kreativen und bunten Wegweiser am



Die Ergebnisse des Projekts „Schilderkunst“ können sich sehen lassen. Julian Hofmann und Hans Böhm (von links) vom Patensteigteam mit einigen der Hobbymalerinnen. Viele bunte „Patensteine“ warten auf glückliche Finder. Fotos Patensteigteam



Patensteig schon seit gut 15 Jahren so etwas wie eine kleine Tradition ist, an der sich immer noch viele kleine und große Künstler

beteiligen, war die Idee „Schilderkunst“ naheliegend. Wider Erwarten waren schnell genügend Extertaler Hobbymaler gefunden, die sich mit Eifer

an die Sache machten und viele schöne Bilder schufen.

Zunächst war daran gedacht, die Bilder am Patensteig aufzuhängen. Dieser Plan wurde allerdings verworfen, weil befürchtet werden muss, dass die Kunstwerke geklaut werden – wie einige andere Kunstwerke vom Patensteig.

Bei einem ersten gemeinsamen Treffen des Patensteigteams mit den Malerinnen auf dem Patensteig wurde schließlich die Idee favorisiert, die Bilder zugunsten des Patensteiges zu versteigern. Und zwar beim Bahnhofsfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Verkehrsverbände Extertal und der 800-Jahr-Feier des Fleckens Bösingfeld am Sonntag, 8. September. Das Patensteigteam und die Malerinnen freuen sich auf viele interessierte „Kunden“.



HERBSTMARKT & TAG DER OFFENEN TÜR

13. September 2024 um 15:00 Uhr

Unseren Tag der offenen Tür feiern wir mit einem Herbstmarkt in unserer Einrichtung. Freuen Sie sich auf ein Herbstfest mit Kaffee & Kuchen, ein buntes Programm mit Marktständen, Hüpfburg, frisch Gegrilltes und Stippgrütze.

Sie sind herzlichst eingeladen!

AZURIT Seniorenzentrum Berghof
Heringerloh 14 · 31737 Rinteln
T 05754 9264-0
szberghof@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de



FEIERN SIE GEMEINSAM MIT UNS
AM SAMSTAG, DEN 14.09. VON 10:00 BIS 15:00 UHR

Freuen Sie sich auf:
• unsere neu gestaltete Verkaufsfläche
• ein großes Gewinnspiel von Toyota Deutschland
• attraktive Angebote für unsere besten Modelle

Wir freuen uns auf Sie!



HIER MEHR
ERFAHREN

Autohaus Begemann – Ernst Begemann GmbH
Hagener Straße 55 in Bad Pyrmont
05281 4395 | info@toyota-begemann.de



Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- & Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung
seit über 30 Jahren



Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de

KTW für den DRK-Ortsverein Extertal

Spendenaktion vom August des vergangenen Jahres macht Anschaffung des Einsatzfahrzeuges möglich

Extertal-Bösingfeld (red). Im vergangenen Jahr fand auf Initiative der Bereitschaft des DRK-Ortsvereins Extertal auf dem Marktplatz in Bösingfeld eine Spendenaktion statt. Mit großem Erfolg. Von den Spenden konnte der Ortsverein die Anschaffung eines KTWs (Krankentransportwagens) finanzieren.

„Allen Spendern hiermit noch einmal herzlichen Dank. Ohne sie wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen“, danken die DRK-Mitglieder.

Da die Bereitschaft des DRK-Ortsvereins inzwischen vielfältige Veranstaltungen sanitätsdienstlich begleitet, war die Anschaffung eines KTWs zwingend notwendig. Im Rahmen der sanitätsdienstlichen Betreuung muss die Bereitschaft auf alle Arten von Notfällen vorbereitet und handlungsfähig sein. Um deutlich zu machen, wie wichtig der KTW für die Arbeit der Bereitschaft ist, hier ein paar Zahlen. Im Jahr 2023 wurden neun Sportveranstaltungen und Festivitäten sanitätsdienstlich begleitet: Mit Inbetriebnahme des KTW im späten Früh-

jahr dieses Jahres wurde das neue Fahrzeug bereits für einen Sanitätsdienst verwendet, zwei weitere sind in Planung.

Die Bereitschaft kann für unterschiedliche sanitätsdienstliche Aufgaben und Betreuungen gebucht werden und ist auf alle Fälle von Notfällen und Rettungseinsätzen vorbereitet. Inzwischen steht die Rotkreuzbereitschaft des Ortsvereins in Extertal unter der Leitung von Jessica Sieveke, Johanna Sieveke und Lucas Tegt und umfasst aktuell 18 Mitglieder.

Save this date: Am Sonntag, 10. November, ab 17 Uhr findet ein Kennenlerntag in den Räumen des DRK-Ortsvereins in Bösingfeld, Hummerbrucher Straße 5, statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, um sich über die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der Extertaler Rotkreuzbereitschaft zu informieren.



Die Rotkreuzbereitschaft des Ortsvereins in Extertal steht unter der Leitung von Jessica Sieveke, Johanna Sieveke und Lucas Tegt. Der Krankentransportwagen konnte dank zahlreicher Spenden angeschafft werden. Fotos: pr.



Vorschläge für den Heimatpreis

Extertal. Die Gemeinde weist auf die Abgabefrist für den Heimatpreis hin. Vorschläge können bis zum 30. September eingereicht werden. Diese können per E-Mail: info@extertal.de

oder auf dem Postweg: Gemeinde Extertal, Der Bürgermeister, Mittelstraße 36, 32699 Extertal, geschickt werden. Die Gemeinde unterstützen bei der Antragstellung (Tel. 05262/402-113).

Göstrup: Backtag Lebenskraft mit am Backhaus

Kaffeetrinken auf der Terrasse

Extertal-Göstrup (red). Das Backteam der Göstruper Dorfgemeinschaft lädt für Samstag, 14. September, zum Backtag mit Brot- und Kuchenverkauf ans Backhaus ein. Nachdem der Backofen im Frühjahr beinahe Opfer eines Feuers geworden wäre und etlichen Schaden davontrug, ist er jetzt fachmännisch wieder hergestellt und nimmt seine Dienste auf. Darüber ist der Dorfverein sehr froh. Der Brotverkauf beginnt pünktlich um 15 Uhr. Vorbestellungen sind auf einer Liste am Backhaus und unter den Kontaktdaten der Vereinsinternetseite aufzugeben: info@goestrup.de. Pro Haushalt bitte nur zwei Brote. Auf der Terrasse am Teich richtet das Backteam dazu



Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste. Foto: pr.

ein Kaffeetrinken aus. Es werden saisonale Kuchen aus dem Backofen und Getränke angeboten. Weitere Infos zu Göstruper Veranstaltungen und zum Dorfverein finden Interessierte auf www.goestrup.de.

Lebenskraft mit Qigong stärken

VHS-Kurs in Bösingfeld

Extertal-Bösingfeld. Die Volkshochschule (VHS) Lippe-Ost bietet ab Dienstag, 17. September, einen Qigong-Kurs in Bösingfeld an. Das fernöstliche System des Qigong ist ein ganzheitlicher Übungsweg, um die Gesundheit zu stärken. Die Bewegungen sind sanft, wohltuend und leicht zugänglich. Das Konzept umfasst Übungen in Ruhe und in Bewegung, die sich an Bildern aus der Natur (Baum, Tiere, Wolken und mehr) orientieren. Atmung, Bewegung und Vorstellungskraft werden in harmonischer und erholsamer Weise miteinander verbunden. Qi ist der Atem, die Lebenskraft und mit der Qigongübung kön-

nen wir den natürlichen Energiefluss in unserem Körper unterstützen, die inneren Selbstheilungskräfte aktivieren und einen Zustand innerer Balance und Stabilität aufbauen. Der Kurs N319 mit der Dozentin Ulrike Kormann findet an zehn Terminen, im Zeitraum vom 17. September bis 17. Dezember, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Stadtteiltreff Bösingfeld, Hummerbrucher Straße 9a in Extertal statt. Schriftliche oder Internet-Anmeldungen sind bis zum 9. September möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der VHS Lippe-Ost, Telefon 05282/98040 oder unter www.vhslippe-ost.de.

b³³

IM MARKTKAUF

apotheke

Beziehen Sie Pflegehilfsmittel über uns! 40,- € monatlich

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.
Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Zuhörer lassen sich mitreißen

Hamelner Gospelchor Salt'N'Light begeistert in der Kirche

Extertal-Bösingfeld (red). Im Rahmen der Reihe „Kultur in der Kirche“ hatte der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld in Kooperation mit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bösingfeld ein Konzert mit dem Gospelchor „Salt'N'Light“ in der evangelisch-reformierten Kirche in Bösingfeld organisiert. Der Chor aus der Rattenfängerstadt Hameln besteht seit über 25 Jahren und begeisterte unter der Leitung von Rüdiger Meyer das Bösingfelder Publikum. Das Repertoire des Chors bestand aus modernen Gospels und Praise-and-Worship-Songs, die zum Teil a cappella oder mit hervorragender Klavierbegleitung präsentiert wurden. Die Bandbreite ging von berührend emotional über kraftvoll beeindruckend bis hin zu mitreißend im wahrsten Sinne des Wortes. Dem Chor gelang es auf großartige Art und Weise, dass die Begeisterung für die Musik aufs Publikum übertragen wurde. Bei vielen Liedern konnte buchstäblich niemand mehr sitzen

bleiben. Die rund 130 Zuhörer waren am Mitklatschen und Mitsingen und sind nach dem Konzert mit einem Strahlen im Gesicht zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen. Die Veranstalter hatten vor der Kirche eine gemütliche Atmosphäre mit Sitzgelegenheiten, Kerzen, Getränken und Knaberkram geschaffen, sodass ein Großteil der Zuhörer und der Sänger den wunderschönen Sommerabend in netter Atmosphäre vor der Kirche noch ganz gemütlich ausklingen lassen konnten. „Genauso haben wir uns den Abend gewünscht“ schwärmte Elke Grabenhorst, Geschäftsführerin des Heimat- und Verkehrsvereins. Jürgen Tammschath, 1. Vorsitzender, fügte hinzu: „Wir sind sehr froh, dass das Konzert so gut besucht war. Das zeigt uns, dass wir mit unserem Kultur-Programm auf dem richtigen Weg sind. Und noch ein ganz großes Dankeschön an die evangelisch reformierte Kirchengemeinde für die tolle Zusammenarbeit. Das macht immer wieder Spaß!“



Der Hamelner Gospelchor Salt'N'Light nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise. Im Anschluss an das Konzert lassen die Gäste den Sommerabend vor der Kirche ausklingen. Fotos: pr.





Premiere für den Kalletaler Gesundheitstag Mit „Gesundheitsmarkt der Möglichkeiten“

Die Gesundheit steht am Samstag, 14. September, im Bürgerbegegnungszentrum in Hohenhausen/Kalletal im Mittelpunkt. Von 12 bis 17 Uhr findet dort der 1. Kalletaler Gesundheitstag statt.

Diese Veranstaltung, die auf Empfehlung des Kommunalen Entwicklungsbeirats ins Leben gerufen wurde, ist mit Unterstützung des Bürgermeisters, der Gemeindeverwaltung und des Rates durch die Arbeitsgruppe „Gesundheitstag Kalletal“ geplant und umgesetzt worden. Im Mittelpunkt steht der „Gesundheitsmarkt der Möglichkeiten“, der eine hervorragende Gelegenheit bietet, sich umfassend über die vielfältigen regionalen Gesundheitsangebote und -dienstleistungen zu informieren. Besucherinnen und Besucher können wertvolle Kontakte knüpfen, sich mit Akteuren der Gesundheitsbranche austauschen und an zahlreichen

KALLETAL auch gesundheitlich ganz oben
Programm: „Gesundheitsmarkt der Möglichkeiten“
 14.09.2024 von 12-17 Uhr

Ab 12 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Mario Hecker

12.25 - 12.55 Uhr	Mitmachangebot „Hobby Horsing“ mit Antje und Laura Stock, RuFV Kalletal e.V.
13.00 - 13.20 Uhr	Mitmachangebot „Yoga 50+ Aufrecht durchs Leben gehen & im Gleichgewicht sein“ mit Sibylle Steinpaß
13.25 - 13.45 Uhr	Vortrag „Gesunder Umgang mit Emotionen bei Kindern & Erwachsenen“ mit Antje Kreinjobst, MöglichZeiten GbR
13.50 - 14.10 Uhr	Mitmachvortrag „Musik-Gestalttherapie für Kinder, Erwachsene und Senioren“ mit Barbara Daniel, Musik- & Gestalttherapeutin
14.15 - 14.35 Uhr	Vortrag „Prävention psychischer Erkrankungen“ mit Lara Seifert, Psychotherapie Kalletal
14.40 - 14.55 Uhr	Mitmachangebot „Medikamenten stellen und Spritzen aufziehen“ mit Jutta Wenzel, Diakonie Kalletal
15.10 - 15.30 Uhr	Vortrag „Sicher auf zwei Beinen“ mit Katja Höfemann, Physio Praxis Hohenhausen
15.35 - 15.55 Uhr	Mitmachvortrag „Stress lass nach - Yoga für gute Nerven“ mit Corinna Will, JaapDevi
16 bis 17 Uhr: Vortrag „Neues aus der Altersmedizin“ mit Univ.-Prof. Dr. med. C. Redecker und Dr. med. C. Friedrich, Klinikum Lippe	

Stand: 14.08.2024

Mitmachaktionen teilnehmen. Highlights des Gesundheitstages:

- Zahlreiche regionale An-

bieter informieren zu Gesundheitsangeboten und -dienstleistungen, wie zum Beispiel das Team von KalleVital und dem

Leckere Speisen und Getränke. Die Veranstaltung verspricht ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Tanzstudio Dance & Arts.

- Spannende Aktionen, Vorträge und Mitmachmöglichkeiten für Jung und Alt.

• Expertenvortrag „Neues aus der Altersmedizin“ (16 bis 17 Uhr) mit Dr. C. Friedrich (Direktor der Klinik für Geriatrie) und Univ.-Prof. Dr. C. Redecker (Direktor der Klinik für Neurologie & Neurogeriatrie), Klinikum Lippe. Die beiden Leiter des Zentrums für Altersmedizin Lippe informieren zu altersbedingten Erkrankungen und deren aktuelle Versorgung.

- „Blaulichtmeile“ mit Polizei, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz.

Tanzstudio
Dance + Arts
Annika Otto

Rintelner Str. 18 • 32689 Kalletal-Hohenhausen
 Mobil: 0174/2456764 • annika@danceandarts.de
www.danceandarts.de

GEMEINSAM SPIELEN, LACHEN, WACHSEN
Hand in Hand
 DIE GROSSTAGESPFLEGE
 STEFFI & NICOLE

Auf der Hude 14 • 32689 Varenholz
 0176 - 45854835 • 0151 - 23156117

MÖBELHAUS KRAMER GmbH
 Ausgezeichnet als **1a** Fachhändler 2023
 Kompetenz vor Ort!

Gewerbegebiet Echternhagen 1
 32689 Kalletal / Hohenhausen
 Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

Felix-Reisen

Felix-Reisen, Böke und Niemeier GmbH
 Auf dem Streken 3 | 32689 Kalletal
 Tel. 0 52 64 - 64 84 0 | E-Mail: info@felix-kalletal.de
www.felix-kalletal.de

Alles im Fluss? Wasser in der Krise Ausstellung im Kalletaler Rathaus ab 12. September

Im Rahmen der Kalletaler Nachhaltigkeitswochen wird am Donnerstag, 12. September, im Rathaus in Hohenhausen die Ausstellung „Alles im Fluss? Wasser in der Krise“ eröffnet.

Dazu wird Rüdiger Kuhleemann, Leiter der Unteren Wasserbehörde beim Kreis Lippe, für einen Impulsvortrag zu Gast sein. Dieser findet um 16 Uhr im Trauzimmer, erste Etage im Neubau, statt. Bei der Ausstellung handelt es sich um verschiedene Roll-Up-Banner der Stiftung Leben & Umwelt/Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen, welche verschiedene Perspektiven auf die Wasserkrise in Deutschland werfen. Was bedeuten steigende Temperaturen, Starkregen und extreme Trockenheit für das Leben der Menschen?



Kein Wirtschaftszweig ist von der Klimakrise direkt stärker betroffen als die Landwirtschaft. Foto: Stiftung Leben & Umwelt

Welche Herausforderungen stellen sich für die Wirtschaft?

Wie schaffen wir es, den immer kostbareren Schatz Wasser zu bewahren? Wie wirkt sich die Klimakrise auf den natürlichen Wasserhaushalt vor Ort aus?

Es werden Zusammenhänge von Klima- und Wasserkrise sowie des Wirtschaftens und der Verfügbarkeit beziehungsweise der Verschmutzung unseres Wassers anschaulich erläutert. Ein genauerer

Blick auf Seen, Flüsse, Meere und unser Grundwasser bringt aktuelle Probleme zur Sprache, bietet aber zugleich Handlungsmöglichkeiten.

Die Ausstellung kann bis zum 30. Oktober während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses im Alt- und Neubau besucht werden.

Jetzt aktuelle Frisurentrends



Friseursalon Sabine Heger

Lemgoer Straße 5 • 32689 Kalletal-Hohenhausen
Telefon 0 52 64 / 85 35

BUSCH 40 Jahre Kunststoff-Fensterbau
VEKA-FENSTER-FACHBETRIEB

Tischlerei seit 1912
 Holz-, Alu- und Kunststofftechnik

Maßgefertigte Bauelemente aus Kunststoff, Aluminium und Holz. Eigene Herstellung und Montage.
 Weserstraße 2 • 32689 Kalletal
 Tel. 0 57 55 / 963-0 • Fax 0 57 55 / 963-63
 Mobil 01 71 / 4 42 23 10

• Fenster, Türen und Wintergärten in Kunststoff, Holz und Aluminium
 • Beratung, Planung, Herstellung, Montage - Alles aus einer Hand
 • Rollläden
 • Umrüstung, Reparatur u. Antrieb
 • Innentüren, Ganzglastüren
 • Hausvordächer + Carports
 • Balkongeländer + Markisen
 • Bestellungen - Überführungen (Erd-, Feuer-, See-, FriedWald, anonym)
 e-mail: info@busch-fensterbau.de

GET Greife Elektro Technik
 Elektroinstallation-Datennetzwerktechnik-EIB-Wärmepumpen-Klima-Kundendienst

Bernd Greife
 Elektrotechnikermeister

Faulensiek 3
 32689 Kalletal

Tel. 0 52 64 / 65 66 42
 Fax 0 52 64 / 65 67 59
 Mobiltelefon 0177 / 648 09 65

KalleVital Therapie & Training

• Krankengymnastik
 • Manuelle Therapie
 • Massage • Hausbesuche

Alle vital dank KalleVital

Herforderstr. 11 • 32689 Kalletal • info@kallevital.de
www.kallevital.de oder einfach den QR-Code scannen

25 JAHRE RÖTHEMEIER

Jubiläumsaktionen als Dank für treue Kunden

Ein wichtiger Nahversorger für den Ortsteil Hohenhausen

EDEKA Röthemeier in Kalletal in der Lemgoer Straße 28 feierte am 1. September seinen 25. Geburtstag. Dabei waren die Bedürfnisse der Kunden immer im Blick, und Röthemeier reagiert gerne mit attraktiven Rabattaktionen als Dank für die Treue der Kunden.

Seit der Übernahme des ehemaligen „allfrisch“-Marktes im Jahr 1999 hat sich der Standort zu einem wichtigen Nahversorger für den Ortsteil Hohenhausen entwickelt. „Der Markt hat sich in den vergangenen 25 Jahren kontinuierlich gesteigert, wir haben Sortimente und Serviceangebote stetig weiterentwickelt, und ich freue mich, dieses Jubiläum nun mit unseren Kunden und Mitarbeitern

feiern zu können“, so Manuel Sasse, Geschäftsführer bei EDEKA Röthemeier. „Die ständige Verbesserung und Anpassung an die Bedürfnisse unserer Kunden war schon immer unser Ziel und wird es auch weiter bleiben.“

Seit seiner Eröffnung erreichte der EDEKA Röthemeier in Kalletal viele Meilensteine. Zu den frühen Neuerungen gehörte der Einbau eines Fahrstuhls, um den Zugang zu den oberen Parkplätzen zu verbessern. Im Jahr 2002 wurde der Markt modernisiert. Die Verkaufsfläche wurde auf rund 1800 Quadratmeter vergrößert und zusätzliche Parkplätze geschaffen, um den Kundenkomfort zu erhöhen. Mit der umfassenden Renovierung im März



„Wir lieben Lebensmittel“: das Team von EDEKA Röthemeier in Hohenhausen. Fotos: EDEKA Minden-Hannover

2020 wurde auch das „Ferdinands“, die eigene Bäckerei mit Restaurant, eröffnet. Auf 140 Quadratmetern bietet es einen beliebten Treffpunkt zum Genießen und Verweilen. Heute lässt der EDEKA Röthemeier kaum einen Wunsch offen und bietet den Kunden Bedientheken für Fleisch, Wurst, Fisch und Käse. Außerdem verfügt der Markt über eine Lotto-Filiale. Zusätzlich stehen der EASY Shopper und zwei SB-Kassen für ein komfortables Einkaufserlebnis zur Verfügung. Zum 25. Jubiläum dürfen sich die Kunden auf verschiedene Rabattaktionen freuen, bei denen sie unter

anderem 25 Prozent auf ausgewählte Produkte sparen können. „Wir möchten uns mit diesen Aktionen bei unseren Kunden in Kalletal für ihre langjährige Treue bedanken“, so Manuel Sasse. RR

latal für ihre langjährige Treue bedanken“, so Manuel Sasse. RR



EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund zwölf Milliarden Euro und rund 76 300 Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3 500 Auszubildenden) ist die EDEKA Minden-Hannover die umsatzstärkste von sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Ver-

bund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1 500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen

EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion Schäfer's, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren Bauerngut sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung Hagenah in Hamburg. RR

Wir gratulieren zum Jubiläum.



GLAS HANCZUCH

Bahnhofstraße 13
31606 Warmsen-Bohnhorst
Telefon 05767 / 17 80

Glas • Bauelemente • Industriemontagen



EDEKA röthemeier
wo Einkaufen Spaß macht!

IHR PERSÖNLICHES EINKAUFSERLEBNIS
9x IN IHRER NÄHE!

SEIT 25 JAHREN

LEGEN WIR WERT AUF REGIONALITÄT!

BIETEN WIR GUTES VOM LAND!

SIND WIR NATÜRLICH GANZ NAH!

UND NACH DEM EINKAUF DANN ZUM ESSEN INS 

Logos of various EDEKA branches: KUTENHAUSEN, PETERSHAGEN, ISENSTEDT, nah gut, center DÜTZEN, GEHLENBECK, röthemeier ZENTRALE BOHNHORST, LAVELSLOH, sb LÜNING, EISBERGEN, KALLETAL.



SSV-Vorsitzender Stefan Stork mit den Siegern Swenja Körner, Charlotta Strehls und Jasper Hellmuth (von links). Foto: pr.

Großer Erfolg für den Schießsport

SSV richtet Wettbewerbe aus

Extertal-Silixen (sar). Da können sich die Mitglieder des Schießsportvereins (SSV) Hubertus Silixen freuen. Das Schießsportwochenende, das bestens vorbereitet worden war, kann als Erfolg verbucht werden. Am Freitag bildete der Schießwettbewerb für die örtlichen Vereine den Auftakt der traditionellen Veranstaltung. Fünf Damen- und zehn Herrenteams waren mit dabei. Bei den Damen gewann das Freizeittheater vor den Badmintonfrauen; bei den Herren siegte

te der Hegering Extertal vor den Extertaler Vogelliebhabern. Am Samstag folgte das Senioren-Pokalschießen befreundeter Vereine. Neun Teams waren am Start, von denen sich das Team „Laubke 1“ vor „Pivitsheide 1“ auf den 1. Platz schoss. Das Preisschießen für alle Dorfbewohner stand dann am Sonntag im Mittelpunkt. 42 Teilnehmer hatten sich dafür angemeldet. Den 1. Platz belegte Swenja Körner, den 2. Platz Charlotta Strehls und den 3. Platz Jasper Hellmuth.

Spaß und Freude mit den Hunden

Training beim Stemmer Verein

Kalletal-Stemmen (sar). Einfach mit dem eigenen Hund üben, trainieren und Spaß haben – ohne eine Mitgliedschaft einzugehen. Beim Hundeverein SV Kalletal-Stemmen ist das jederzeit möglich. Der Stemmer Verein besteht seit vielen Jahrzehnten. Mittlerweile hat sich vieles im Vereinsleben geändert. Waren früher überwiegend Halter von Schäferhunden dabei, gehören heute viele Hunderassen dazu. Das Thema „Hundesport“ ist inzwischen überholt. Die Ausbildungsmethoden sind modern

und alltagstauglich, alle Hunderassen sind willkommen und es stehen Spaß und Freude an erster Stelle. Die erfahrenen und qualifizierten Trainer unterstützen die Ausbildung und Erziehung von Hunden. Denn für viele Hundebesitzer ist es wichtig, dass der Hund mit Mensch und Tier im Alltag gut zurechtkommt. Der Übungsplatz am Eisberger Weg in Stemmen (mit großem Parkplatz) ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.



Hund und Halterin haben auf dem Übungsplatz viel Freude beim Training. Foto: pr.

Gutshof als Erlebnismühle

„Jazz & Schwoof auf dem Hof“ kommt bei den Besuchern gut an

Extertal (rr). Quirliges Leben herrschte am Sonntag auf dem Geflügelhof der Familie Ewers im Gut Schönhagen. Unter dem Titel „Jazz & Schwoof auf dem Hof“ konnten die Besucher in entspannter sommerlicher Atmosphäre zahlreiche Vorführungen bestaunen, wie beispielsweise das Konzert der Jagdhornbläser und die Präsentation der Hundegruppe des Hegerings Extertal, des DRK, der Feuerwehr Extertal oder des Landwirtschaftlichen Vereins. Organisiert hatte die Veranstaltung der Landwirtschaftliche Verein Extertal & Freunde des ländlichen Raums gemeinsam mit Marketing Extertal, die ein farbenfrohes Spektrum regionaler Leistungsfähigkeit boten. Auf dem weitläufigen Gelände des Gutshofes waren Zelte für das Publikum aufgebaut, standen Bierzeltgarnituren zum entspannten Sitzen sowie Stehtische bereit, und viele einheimische Aussteller boten leckere Spezialitäten aus der Region zum Probieren und Sattessen an. Grillstände einer Fleischerei und eines Hofladens, ein Crêpes-Stand und Infostände des JuKulEx oder der Stadtwerkeenergie OWL boten ein abwechslungsreiches Bild. Der Marketingverein Extertal sorgte unter anderem für den Getränkeverkauf. Die Musikfreunde Schwelentrup begannen den Tag mit schmissiger konzertanter Blasmusik, sodass sich das Terrain schnell mit Besuchern füllte und vor allem die Kinder ein buntes abenteuerliches Programm wahrnehmen konnten.



Auch auf der Bühne war immer etwas los.

Besonders umlagert war die Fläche, auf der Theodor Steiling landwirtschaftliche Fahrzeuge im Miniaturformat zeigte. Da wurde von den Kids ein Mähdrescher im Handtaschenformat erklimmt, und Steiling erläuterte ihnen anhand von kleinen Dioramaflächen und Schaugläsern anschaulich den Weg vom Getreidekorn bis zum Brot. 300 Körner Aussaat ergeben 17000 Körner Ertrag, und das reicht für ein Kilo Brot, eine Erkenntnis, die nicht nur die Kinder zum Staunen brachte. Der Ortsverband der Landfrauen bot fruchtige Getränke, der Geflügelhof Ewers Eier, Eierlikör und Eis an, auch der Imkerverein war mit dem Produkt seiner Bienen vertreten. Am Nachmittag übernahm LippeMusic das musikalische Zepher und brachte eine „etwas andere Blasmusik“ mit einem breiten Repertoire von Swing über Pop bis Klassik zu Gehör.



Auf dem Mini-Mähdrescher lernten Kinder und Erwachsene viel über den Weg von der Aussaat bis zum Brot.



Mächtig Trubel auf dem Geflügelhof, musikalisch untermalt von den Musikfreunden Schwelentrup im Hintergrund.

Fotos: Stephanie Pieren/RR

Gastgeberin Dorothee Ewers hatte mit ihrer Helfermannschaft alles im Blick und ging freundlich und gelassen auf Fragen der Besucher ein. Für jede der verschiedenen Stallungen standen zudem Mitarbeiter zur Verfügung, um das Konzept der

Tierhaltung auf dem Geflügelhof Ewers zu erläutern, der immerhin bereits seit 1957 besteht und von Dorothee Ewers, ihrem Ehemann Kai-Friedrich Lüters-Ewers sowie zwei Angestellten und zwei Teilzeitkräften bewirtschaftet wird.

Workshop für Selbstverteidigung

Shaolin-Kempo-Abteilung feiert ihr 25-jähriges Jubiläum

Extertal-Bösingfeld (red). Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Shaolin-Kempo-Abteilung des TSV Bösingfelds lädt der Verein für Samstag, 14. September, zu einem besonderen Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren ein. Der Workshop findet ab 13 Uhr in der kleinen Sekundarschulhalle am Hackemackweg 25 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. In Zeiten, in denen Selbstbewusstsein und Sicherheit im Alltag wichtiger denn je sind, bietet dieser Workshop eine ideale Gelegenheit, um zu erlernen. Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit, unter der Anleitung erfahrener Trainer

aus der Shaolin-Kempo-Abteilung praxisnah zu üben und ihre Fähigkeiten zu stärken. „Selbstverteidigung geht weit über körperliche Techniken hinaus. Es geht darum, Gefahren frühzeitig zu erkennen, Selbstvertrauen zu entwickeln und sich in kritischen Situationen behaupten zu können“, erklärt Abteilungsleiter Marco Busch. „Wir freuen uns sehr, dieses Jubiläum mit einem solch bedeutsamen Event zu feiern und hoffen, dass viele Mädchen und Frauen diese Chance nutzen werden.“ Bei Fragen steht das Team der Geschäftsstelle des TSV Bösingfeld zur Verfügung unter Telefon 05262/1790 und per E-Mail unter der Adresse info@tsv-boesingfeld.de.



Die Teilnehmerinnen erlernen grundlegende Techniken der Selbstverteidigung. Foto: pr.



AGAPLESION
HAUS BETHANIE
BAD PYRMONT

www.bethanien-pyrmont.de

Wo Erinnerung auf Geborgenheit trifft – ein sicheres Zuhause für Menschen mit Demenz.

Unsere Pflegeeinrichtung bietet eine liebevolle und professionelle Betreuung für Menschen mit Demenz. Mit einem speziell geschulten Team und einer warmherzigen Umgebung sorgen wir dafür, dass sich unsere Bewohner:innen sicher und geborgen fühlen.

AGAPLESION HAUS BETHANIE
Robert-Koch-Straße 11, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 93 28 - 100, info@bethanien-pyrmont.de



Bei den LandFrauen ist richtig viel los

Das neue Jahresprogramm ist da / Auch Nichtmitglieder sind zu den Aktionen willkommen

Kalletal-Hohenhausen (red). Die Hohenhausener LandFrauen starten in ihr neues Jahresprogramm – ein bunter Reigen aus kreativen Veranstaltungen, interessanten Vorträgen und gemeinsamen Ausflügen.

Den Auftakt macht ein gemütlicher Klön- und Quiznachmittag am Mittwoch, 18. September. Passend zum Thema testen die Frauen ihr Wissen in der Alten Westorfer Schule. Ebenso im September ist eine herbstliche Wanderung rund um den Ortsteil Kalldorf geplant.

Der Oktober steht im Zeichen der medizinischen Vorsorge. Über das DRK Lippe wird wichtiges Grundwissen zur Ersten Hilfe aufgefrischt. Um im Ernstfall richtig reagieren zu können und das Erlernte sicher abrufen zu können, soll das Thema auch in den nächsten Jahren regelmäßig Bestandteil der Veranstaltungen der Hohenhausener LandFrauen bleiben.

In dem Kurs im Oktober soll es schwerpunktmäßig um das Thema Herz-Lungen-Wiederbelebung und die Anwendung eines Defibrillators gehen. Zudem wird in dem Monat der Vortrag zum Thema Ayurveda nachgeholt, der im vergangenen Jahr krankheitsbedingt ausfallen musste.



Die Hohenhausener LandFrauen starten wieder in ihr neues Jahresprogramm. Eine Fahrt zum Adventsmarkt auf Schloss Hämelschenburg gehört unter anderem dazu. Fotos: pr.

Für den November sind gleich zwei Höhepunkte geplant. Neben dem alljährlichen Essen bei Kerzen-

schein wird eine Fahrt zum Adventsmarkt auf Schloss Hämelschenburg angeboten. Zahlreiche Stände mit kreativem Kunsthandwerk und ein vielfältiges kulinarisches Angebot versprechen eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre. Über das Jahr verteilt, gehören wieder kreative Angebote, wie

etwa Mal- und Filzaktionen, Handarbeitsabende und ein Seisieder-Workshop ebenso zum Hohenhausener LandFrauen-Programm wie die traditionellen Vorträge jeden dritten Mittwoch im Monat. In diesem Jahr ist Kalletals Bürgermeister Mario Hecker dabei, der über Anforderungen und Chancen der Energiewende für die Gemeinde Kalletal aufklären wird. Zur Jahreshauptversammlung im Januar wartet ein ganz besonderes Highlight: Ute Frieling-Huchzermeyer, Gründungschefredakteurin und viele Jahre das Gesicht auf der ersten Seite der beliebten „Landlust“-Zeitschrift, folgt der Einladung

des Vereins und berichtet über die Erfolgsgeschichte des Magazins und das spannende Thema: „Landleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ Sie beleuchtet Ursachen und Lösungsmöglichkeiten für die zunehmende Diskrepanz zwischen der Gesellschaft und dem landwirtschaftlichen Berufsstand. Die alljährliche Tagesfahrt führt die Frauen im Mai 2025 in die Glockenstadt Gescher ins Münsterland, wo ein Besuch einer Glockengießerei und des westfälischen Glockenmuseums auf dem Programm stehen. Auf vielfachen Wunsch wird es in 2025 endlich auch wieder eine Mehrtagesfahrt geben. Ziel

ist Brandenburgs Hauptstadt Potsdam und das umliegende Havelland, eine spannende „Lost places“-Tour durch die geschichtsträchtigen Beelitzer Heilstätten ist inklusive. Zum Abschluss des Jahresprogramms bietet der Verein noch ein Erlebnis der besonderen Art. Mit „Irgendwo – Frau Melperts vermisst die Welt – ein Theatererlebnis unter freiem Himmel“ nehmen die LandFrauen am Jubiläumsprojekt „Kalletaler Kultur(t)räume“ der Finke-Stiftung teil. Die LandFrauen freuen sich auf ein spannendes LandFrauen-Jahr, tolle Aktionen, nette Gespräche und schöne gemeinsa-

me Stunden. Auch Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich willkommen. Gern kann auch die Möglichkeit eines Schnupper-Abos genutzt werden. Das heißt, ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft – unverbindlich an den LandFrauen-Veranstaltungen teilnehmen. Die Schnuppermitgliedschaft endet automatisch. Weiterführende Informationen zum Verein und ein Programmheft können bei den Hohenhausener LandFrauen angefordert werden. Informationen gibt es auch auf der Homepage www.wllv.de/hohenhausen oder unter E-Mail landfrauen-hohenhausen@gmx.de.

RASTI-LAND

Zeit für Abenteuer

Mehr als 50 Attraktionen für die ganze Familie.

NEW! Drachenkarussell

NEW! ACHTERBAHN Verrückt wärts

RASTI-LAND

Zeit für Abenteuer

Jetzt bis zu

20€

sparen!

Bei Abgabe dieses Coupons an der Eingangskasse vom Rasti-Land erhalten maximal vier Personen je 5 € Rabatt auf den regulären Tageseintrittspreis.

Sa. + So. bis zum 06.10.24 gültig!

Keine Barauszahlung. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen / Angeboten. Verkauf & Vervielfältigung verboten!

Quanthofer Str. 9, 31020 Salzhemmendorf | Tel. 05153/94070 | info@rasti-land.de

www.rasti-land.de #rastiland

In der Natur lernen gehört mit zum Konzept

Kindertagespflege ist in Varenholz eröffnet worden

Kalletal-Varenholz (sar). Seit dem 1. August gibt es in Varenholz eine Großtagespflege für Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahre. Die beiden Kindertagespflegekräfte Stefanie Freitag und Nicole Indlekofer haben die Einrichtung in dem Gebäude Auf der Hude 14 eröffnet.

Das Motto der Großtagespflege lautet „Gemeinsam spielen, lachen, wachsen – Hand in Hand“. Neun Betreuungsplätze gibt es aktuell. Stefanie Freitag kann auf eine achtjährige und Nicole Indlekofer auf eine siebenjährige Berufserfahrung zurückblicken. Beide verfügen über entsprechende Qualifikationen, sind vom Jugendamt anerkannt und vom Kreis Lippe mit einem Gütesiegel ausgezeichnet. In der Wohnung, die eigens für die Kindertagespflege eingerichtet worden ist, gibt es ausreichend Platz zum Spielen, Toben und Basteln. Wichtig ist den beiden Betreuerinnen, dass die Kinder auch Erfahrungen in der Natur sammeln. „Diese sind integraler und unverzichtbarer Bestandteil unseres Konzeptes“, sagen Stefanie Freitag und Nicole Indlekofer. In der Natur können Kinder mit allen Sinnen spielerisch lernen und nebenbei ihr Immunsystem aufbauen und stärken. In der Tagespflege wird täglich frisch gekocht und dabei auch auf die Wünsche der Kinder eingegangen. Zum großen Eröffnungsfest vor wenigen Tagen haben die beiden Betreuerinnen viele be-



Stefanie Freitag und Nicole Indlekofer im Kreise ihrer kleinen „Tagesgäste“.



In den schön gestalteten Räumen der Tagespflege fühlen sich die Kinder besonders wohl. Fotos: pr.

kannte und auch unbekannte Gäste begrüßen können. Unter anderem kamen Bürgermeister Mario Hecker und Vera Johanning aus dem Rathaus sowie Sabine Rosemeier vom Kreis-Ju-

gendamt vorbei und machten sich ein Bild von den für Kinder ansprechend gestalteten Räumen. „Das Fest war ein voller Erfolg“, freuen sich „Steffi und Nicole“.

Der Applaus ist verhallt, aber die Belastung hält an

Gemeinde verlost VIP-Tickets für Lemgoer Handball-Bundesligisten

Kalletal (red). Würden während der Corona-Pandemie die Pflegekräfte in den Krankenhäusern und Altenheimen noch mit Applaus bedacht, ist dieser mittlerweile verhallt – die Belastung aber hält an. Mit einer ganz besonderen Aktion drückt jetzt die Gemeinde Kalletal ihre Wertschätzung gegenüber diesen Menschen aus und will damit gleichzeitig auf die nach wie vor angespannte Situation im Bereich der Pflege aufmerksam machen.

Aufgrund der langjährigen Kooperation mit dem TBV Lemgo-Lippe sei es der nordlippischen Gemeinde gelungen, jetzt insgesamt 20 VIP-Tickets unter den in Kalletal wohnenden Pflegekräften verlosen zu können, so Bürgermeister Mario Hecker. „Von dem damaligen Applaus ist gesellschaftlich nicht viel übrig geblieben“, so Hecker. Man habe zwar kurzfristig eine Systemrelevanz erlebt, aber ob es signifikante Änderungen gegeben habe, diese Frage dürfe man durchaus stellen. Der Bürgermeister befürchtet nach Gesprächen, die er geführt habe, dass die Mitarbeitenden aufgrund der anhaltenden Belastungen nach wie vor ausgelaugt und müde seien. Darauf wolle er gemeinsam mit Rat und Verwaltung aufmerksam machen und gleichzeitig durch die Aktion ein Zeichen der Wertschätzung aussprechen.

Am Sonntag, 27. Oktober, empfängt der Lemgoer Handball-Bundesligist die Rhein-Neckar-Löwen in der Phoenix-Contact Arena. Los geht es um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz „Am Alten Amtsgericht“ am Kalletaler



Sie wollen ein Zeichen der Wertschätzung für die in Kalletal lebenden Pflegekräfte in Krankenhäusern und Altenheimen setzen: Ramona Lampe und Bürgermeister Mario Hecker mit den TBV-Profis Nicolai Theilinger (links) und Leve Carstensen (rechts) sowie Jannis Becker (2. von links), Manager Marketing und Sponsoring TBV Lemgo-Lippe.

Rathaus, denn dort werden die Teilnehmenden vom TBV-Mannschaftsbuss abgeholt und zur Spielstätte gebracht. Um 15 Uhr öffnen die Türen der Sporthalle und um 16.30 Uhr ist Anwurf. Gegen 20 Uhr geht es dann zurück in Richtung Kalletal. Während des Aufenthaltes in Lemgo haben die Teilnehmenden neben reservierten Sitzplätzen auch Zugang zum

VIP-Bereich, sodass sie an diesem Tag auch mit Speisen und Getränken rundum versorgt werden.

Bewerben können sich alle in Krankenhäusern und Altenheimen tätigen Pflegekräfte, unabhängig davon, wo die Einrichtung verortet ist. Entscheidend ist vielmehr, dass die Pflegekräfte in der Gemeinde Kalletal wohnen.

Bei Interesse wird unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der vollständigen Adresse und Telefonnummer sowie der Einrichtung, in der man tätig ist, um Mitteilung per E-Mail an das Büro des Bürgermeisters, Frau Ramona Lampe, r.lampe@kalletal.de gebeten. Die Vergabe der Tickets erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der E-Mail.

Gemeinsames Frühstück vor dem Gottesdienst

Jeder bringt etwas fürs Büfett mit

Kalletal-Lüdenhausen (red). Für Sonntag, 22. September, lädt die Kirchengemeinde Lüdenhausen unter dem Motto „Tischlein deck dich“ zum gemeinsamen Frühstück vor dem Gottesdienst ein. Alle bringen etwas zum Frühstücksbüfett mit – auch Brot beziehungsweise Brötchen – und frühstücken von 9.30 bis

10.30 Uhr. Getränke werden von der Kirchengemeinde angeboten. Nach dem Aufräumen wird dann um 11 Uhr der gemeinsame Gottesdienst in der Kirche gefeiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Fragen zum Büfett hat, kann im Gemeindebüro anrufen (Telefon 05264/9168).

Brunchen im DGH Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Der AWO-Ortsverein Kalldorf lädt zum Brunch ein. Dieser findet am Mittwoch, 18. September, im Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf, Am Mühlenteich 1, statt

und beginnt um 11 Uhr. Anmeldungen nehmen Tanja Grüttemeier, Telefon 05733/7264, oder Ilse Sievering unter Telefon 05733/5853 entgegen.

An der Mühle wird gefeiert

Zwei Jubiläen stehen an

Kalletal-Bentorf (red). 50 Jahre Museumsverein Kalletal e.V. und 135 Jahre Windmühle Bentorf. Diese beiden Jubiläen werden an diesem Sonntag, 8. September, im Rahmen des „offenen Denkmals“ gefeiert.

Das Programm
Ab 13 Uhr: Offene Windmühle, Backen im Backhaus.
13.45 Uhr: Musikalische Eröffnung durch den Fanfarenzug Blau-Weiß Kalletal.
14 Uhr: Grußworte.
Ab 16 Uhr: Geschichten für Kleine und Große in der Windmühle.

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung der Besucher ist ausreichend gesorgt.



Die Windmühle Bentorf wird auch Windmühle Brink genannt.
Foto: Monika Brink

– Sonderthema –

ALLES für ein schönes ZUHAUSE



– Sonderthema –

Energieeffizient modernisieren

Wissenswertes zum Förderantrag

Wer beim Modernisieren der eigenen vier Wände auf Energieeffizienz achtet, kann Zuschüsse und verbilligte Darlehen vom Staat erhalten. Das gilt auch, wenn Eigentümerinnen und Eigentümer selbst anpacken.

Die staatliche Förderung umfasst nicht nur von Fachunternehmen ausgeführte Baumaßnahmen. Auch Eigentümerinnen und Eigentümer, die selbst zum Werkzeug greifen, können Fördermittel beantragen – allerdings nur für Materialkosten. Zudem müssen Fachunternehmen oder Energie-Effizienz-Fachleute die korrekten Ausgaben für das benötigte Material bestätigen und zudem bescheinigen, dass die Baumaßnahmen fachgerecht durchgeführt wurden. Für beide Varianten gilt: Nur wer vor Beginn der Maßnahme einen Antrag beim Bundesamt für Wirt-



Wer sein Eigenheim energieeffizient sanieren möchten, kann für Einzelmaßnahmen Fördergelder in Anspruch nehmen. Hierfür bedarf es vor Baubeginn einen Antrag beim BAFA: Energie-Effizienzexperten begleiten von der rechtzeitigen Antragsstellung, über die Maßnahme-Planung, bei der korrekten Ausführung bis zur vollständigen Dokumentation und Bauabnahme.

Foto: VZBV/OFC Pictures@AdobeStock

schaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellt, erhält auch Förderung. Eigentümer, die für die Sanierung ein Fachunternehmen beauftragen, müssen dem Antrag entsprechende Verträge mit dem Fachunternehmen beilegen. Damit diese nicht als Maß-

nahmebeginn gewertet wird, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale eine klärende Klausel. Sie muss klarstellen, dass der Vertrag erst gilt, wenn die Förderzusage erfolgt und er keinen Bestand hat, falls das BAFA die Förderung ablehnt. Wer in Ei-

genregie saniert, muss keinen Vertrag nachweisen. Als Beginn der Maßnahme gilt in diesem Fall der Kauf von Materialien.

Auf der Internetseite www.energie-effizienz-experten.de finden sanierungswillige Eigentümerinnen und Eigentümer einen Überblick der zugelassenen Berater, Planer und Fachhandwerker. Auch die lokalen Fachleute sowie die Handwerksbetriebe vor Ort informieren gern.

Noch mehr Informationen und Tipps rund um das Thema energieeffizientes Sanieren von Gebäuden gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Hier können Interessierte auch kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Energie buchen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800/809802400. txn

Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten

Inh. Jörg Schauf

Königsstr. 48 · 32694 Dörentrup · 0171/5310711
baugeschaef-t-schauf-t-online.de



**S. Haneke
Bautischlerei**

haneke-bautischlerei@gmx.de

Mittelstraße 47
32694 Dörentrup

Tel. 05265/ 236
Fax 05265/ 9455145
Handy 01601237373

**Fliesenverlegung
Unrau**

Planung • Beratung • Sanierung



Harnackweg 31 · 32791 Lage · Tel.: 0 52 32 - 980 94 69
Fax: 0 52 32 - 900 96 73 · Mobil: 0176 - 616 962 40
eMail: info@fliesenverlegung-unrau.de

www.fliesenverlegung-unrau.de

Ziegelei Lage ist geöffnet

Kreis Lippe. Für diesen Sonntag, 8. September, lädt das LWL-Museum Ziegelei Lage von 11 bis 17 Uhr zum Tag des offenen Denkmals ein. Im Mittelpunkt des Programms stehen das Leben und Arbeiten im frühen 20. Jahrhundert. Das Tanz-Event „Work it Out“, Live-Musik zum Mitmachen und Spielstationen runden das unterhaltsame Programm ab. Der Eintritt ins Museum ist frei.

Pilgertour durch Lippe Unterwegs mit den LandFrauen

Kreis Lippe (red). Die LandFrauen erwandern am Samstag, 14. September, mit zwei Pilger-Begleiterinnen der Lippischen Landeskirche ihre nächste Etappe von Bielefeld nach Oerlinghausen. Sie laden dazu ein, den Alltag zu entschleunigen, Natur zu genießen und neu zu entdecken, in Gemeinschaft unterwegs zu sein, Glaubens- und Lebensfragen nachzugehen, neue

Orte, Kirchen und Landschaften zu erkunden. Treffen ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz an der Hauptstraße (links neben der Volksbank) in Oerlinghausen. Gäste sind herzlich willkommen. Mitglieder zahlen zehn Euro, Gäste 15 Euro. Anmeldungen sind bis zum 11. September möglich bei Ingrid Harke, 0170/2834722, oder unter www.wilv.de/lippe/aktuelles.

Sirenentest auch im Kreis Lippe

Bundesweiter Warntag am 12. September

Kreis Lippe (red). Wenn Sirenen heulen, warnen sie im Normalfall vor einer Gefahrensituation. Um die Bürger mit den unterschiedlichen Signalen vertraut zu machen und dafür zu sensibilisieren, was im Gefahrenfall zu tun ist, wird am Donnerstag, 12. September, ein bundesweiter Probealarm durchgeführt. Auch im Kreis Lippe werden an diesem Tag die rund 180 Sirenen getestet.

Der Probealarm beginnt ab 11 Uhr mit einem Dauerton. Bei einer Großschadenslage bedeutet das: Entwarnung, die Gefahr ist vorbei. Danach folgt eine Minute lang ein auf- und abschwellender Heulton. Im Ernstfall ist dies ein wichtiges Warnsignal für die Bevölkerung. Bürger werden bei einer Großschadenslage oder einer anderen akuten Gefahr aufgefordert, den Lokalsender Radio Lippe einzuschalten, die Warn-Apps zu nutzen, auf Lautsprecherdurchsagen zu achten oder Hinweise auf den Internetseiten der Kreise und Kommunen zu beachten, um weitere Informationen abzuwarten. Da es sich bei dem Sirenentest lediglich um eine Probealarmierung handelt, werden an dem Donnerstag keine Rundfunkdurchsagen im Radio gesendet. Am Ende folgt erneut ein Dauerton von einer Minute, der Entwarnung signalisiert.

Parallel dazu erfolgt eine Probealarmierung über die Warn-



Auch im Kreis Lippe werden am kommenden Donnerstag die rund 180 Sirenen getestet. Foto: Kreis Lippe

Apps „Katwarn“ und „NINA“. Zugleich testet der Bund erneut das System des Cell Broadcast, eine über alle Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung. Damit Handys, Smartphones und andere Mobilfunkgeräte am 12. September und auch künftig die Warnmeldung anzeigen, müssen sie eingeschaltet und der Empfang von Notfallnachrichten aktiviert sein. Zudem müssen die Geräte mit einem Mobilfunknetz verbunden sein und

ein Betriebssystem haben, das die Nachricht verarbeiten und darstellen kann. Weitere Infos zum Warntag und der Möglichkeit, an einer anschließenden Online-Umfrage zu den unterschiedlichen Warnkanälen teilzunehmen, gibt es auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de und am Warntag unter www.warntag-umfrage.de.

NACHRUF

Trauer um Eckhard Bebermeier

Mit großer Trauer verabschieden wir uns von Eckhard Bebermeier, der im Alter von 81 Jahren plötzlich verstorben ist. Eckhard war mehr als 60 Jahre lang Mitglied, seit 2022 auch Ehrenmitglied und prägende Kraft im TuS Langenholzhausen.



Eckhard Bebermeier (†)

In seiner aktiven Vereinsarbeit erhielt er viele Komplimente wie „lebende Legende“, „TuS-Macher“ oder „TuS-Motor“, die er jedoch lieber nicht hörte, da ihm Lob stets unangenehm war.

Eckhard beeinflusste den Verein auf vielfältige Weise: als Fußballobmann (1972-1990), langjähriger stellvertretender Vorsitzender (1993-2003), Platzwart und vor allem als „Praktiker“.

Als Fußballobmann leitete er den Verein durch fast zwei Jahrzehnte sportlicher Erfolge. Seine Liebe zum Fußball

zeigte sich in seiner unermüdlchen Unterstützung der Mannschaften des TuS Langenholzhausen und ab 1999 auch des FC Unteres Kalletal. Bis kurz vor seinem Tod stand Eckhard bei Heim- wie Auswärtsspielen an der Seitenlinie und fieberte mit. Sein größtes Vermächtnis hinterließ er bei den Bauprojek-

ten des Vereins wie der Flutlichtanlage oder dem Neubau der Getränkebude. Auch beim Umbau des Sporthauses leistete Eckhard über 1141 Arbeitsstunden und war entscheidend an der Realisierung beteiligt.

Schon zu Lebzeiten galt er als eine herausragende Persönlichkeit in der Vereinsgeschichte.

Eckhard Bebermeier hinterlässt eine tiefe Lücke im Verein und in der Fußballgemeinschaft. Sein Wirken wird in den Herzen all jener weiterleben, die ihn kannten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Ruhe in Frieden, Eckhard.

Die Vorstände und Mitglieder des TuS Langenholzhausen, des FC Unteres Kalletal und der Fußballgemeinschaft

Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.



Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!

Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger



Beratung unter 05262/99922

„Ein Kakadu rief Hallo“

Senioren aus Varenholz besuchten Tierpark Herford

Kalletal/Herford (red). Mehr als 600 Tiere aus 90 verschiedenen Arten bietet der Tierpark Herford. Dort vergnügten sich jetzt 40 Senioren der Kirchengemeinde Varenholz.

Angereist mit einem Bus von „Felix-Reisen“, hatten die Ausflügler mehr als zwei Stunden Zeit, sich die Tiere aus nächster Nähe anzusehen.

Ein sprechender weißer Kakadu begrüßte die Menschen vor seiner Volière mit einem „Hallo“-Gruß. Mehrere Reisetilnehmer

hatten am Eintrittshäuschen Futter in einer Dose erstanden und fütterten fleißig einige der vierbeinigen Tierpark-Bewohner.

Die Anlage unter hohen Bäumen bot mehrere Rundgänge an. Es gab genügend Bänke, um bei hohen Temperaturen dort ein wenig auszuruhen.

Zu sehen gab es unter anderem diese Tiere: Esel, Luchse, Kattas, Eulen, Kakadus, Echsen, Känguru mit niedlichem Nachwuchs, Pfaue, Hirsche und natürlich Erdmännchen. Die waren bei

der Hitze ungewohnt träge; nur ein „Beobachter“ oben auf einem Felsen passte genau auf.

Im „Café Waldfrieden“, gleich hinter dem Eingang zum Tierpark, stand nach den zwei Stunden eine Kaffeetafel bereit. Unterschiedliche Torten waren im Angebot. Der Dank der Reisegruppe galt den beiden Organisatorinnen: Michaela Mannetter und Marita Kollert. Sie hatten alles gut geplant und sorgten beim Ausflug dafür, dass alles klappte. So waren beispielsweise



Mitfahrerin Rita Kroll füttert diese sehr zutraulichen Tiere.

Foto: Hans-Ulrich Krause

diverse Rollatoren im Bus unterzubringen. Dabei half auch der Busfahrer.

Der fünfstündige Ausflug könn-

te mit dem Goethe-Zitat überschieden werden: „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“

Treffen des Jugendkonvents

Kreis Lippe. „Werde Gammaster – Spielvielfalt entdecken“. Unter diesem Motto treffen sich Delegierte aus der Jugendarbeit der Kirchengemeinden am 16. und 17. November auf der Burg Sternberg zur Vollversammlung des Jugendkonvents in der Lippischen Landeskirche. Die jungen Ehrenamtlichen lernen unter anderem neue Spiele kennen. Die Gebühr beträgt 30 Euro. Weitere Infos und Anmeldung (bis 31. Oktober) unter bildung@lippische-landeskirche.de oder www.ev-jugend-lippe.de.

Familienanzeigen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man getragen hat.

Ursula Dreier

geb. Wittenborn

* 9.12.1938 † 25.8.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir werden dich sehr vermissen.

**Heike und Jörg
Kai und Mathis
und Anverwandte**

Traueranschrift: Heike Dreier, Pestalozzistr. 3, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12. September 2024 um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Friedrichswald statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir höflich abzusehen.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Alles ist vergänglich auf dieser Erde, unsterblich ist die Erinnerung.

Wir trauern um unsere Schwester

Ursula Dreier

geb. Wittenborn

* 9.12.1938 † 25.8.2024

Wilfried Wittenborn

Wolfgang und Ingrid Gieseke geb. Wittenborn

Edith Schütte geb. Wittenborn

Adolf und Doris Wittenborn

Extertal-Bösingfeld

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Hause

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer „kleinen Oma“, Uroma und Tante



Maria Kopka

geb. Richter

* 12.07.1935 † 31.08.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Ingrid und Olaf

Harald

Jürgen und Anja

Enkel, Urenkel und Anverwandte

32683 Barntrup-Alverdissen, Ringstraße 13

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

In kleinen Schritten hast Du Abschied genommen, Deine Lebenskraft war erschöpft.

In Dankbarkeit blicke ich auf viele schöne Jahre mit Dir zurück.



Erwin Salewski

* 13. Juli 1933 † 30. August 2024

Wir werden dich sehr vermissen.

Deine Lore

Herbert und Christel Salewski

Kurt und Hilde Salewski

Helga Salewski

Agnes Vogelsang

und alle, die ihn gern hatten

32699 Extertal-Bösingfeld, Gerbergasse 2

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. September 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Bösingfeld statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

STATT KARTEN

*Sehr leise, hast Du Dich auf den Weg gemacht.
Wir wünschen Dir eine gute Reise, bei dunkler Nacht.*

Vera Fischer

geb. Bittner

* 01.03.1937 † 18.08.2024

Wir nehmen Abschied

Willi Fischer

Rolf und Sabine

Carsten und Martina

Marion und Gerd

Mareike und Martin mit Emil

Marco und Stina

Traueranschrift:

Marion Kregel, Friedrichshöher Straße 34, 31737 Rinteln

Die Beisetzung fand auf eigenen Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Bösingfeld statt.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, Rinteln



Sieben Zukunftswälder dank Spenden

„Lippe pflanzt“ knackt die Marke von 11000 Euro / Gelder fließen in einen Heidelbecker Wald

Kreis Lippe/Kalletal-Heidelbeck (red). Die verregneten Sommer 2023 und 2024 haben den lippischen Wäldern gutgetan: Die Grundwasserspeicher sind wieder voll, das saftige Grün der Bäume erfreut Spaziergänger, Wanderer und Touristen gleichermaßen.

Auch die Kolleginnen und Kollegen der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe blicken zufrieden in den Himmel. Doch nicht nur die regelmäßigen Niederschläge machen ihnen Freude, sondern auch der stetige Spenden-Fluss für ihre Aktion „Lippe pflanzt“. „Wir haben soeben die Marke von 110000 Euro geknackt, das ist ein wirklich beeindruckender Erfolg. Wir sagen dafür allen

Spenderinnen und Spendern herzlich Dankeschön“, sagt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. Die Aktion „Lippe pflanzt“ hat der Landesverband Lippe am 31. August 2021 mit sechs Zukunftswäldern auf rund 9,3 Hektar gestartet. Zwei Jahre später waren bereits mehr als die benötigten 90000 Euro zusammengekommen.

„Aufgrund des anhaltenden Interesses der Lipperinnen und Lipper, uns beim Pflanzen der neuen Waldgeneration zu unterstützen, haben wir deshalb im Herbst 2023 einen zusätzlichen, siebten Zukunftswald bei Heidelbeck (Kalletal) ausgewiesen, in den jetzt die Spenden fließen“, erläutert Jan-Otto Hake, Leiter der Forstabteilung. Mehr als 20000 Euro wurden zwischenzeitlich gespendet, sodass nun die Marke von insgesamt 110000 Euro überschritten wurde.

„Wir sind äußerst dankbar und freuen uns sehr, wie engagiert und nachhaltig uns die lippischen Bürgerinnen und Bürger bei der Wiederaufforstung unserer Dürreflächen unterstützen“, hebt Düning-Gast hervor. Jeder Euro ist willkommen: „Viele haben größere Geldsummen überwiesen, aber auch die kleinen Beträge zählen. In der Summe zeugen sie alle vom Willen der Spender, gemeinsam mit uns etwas für unsere grüne Zukunft zu tun“, sagt Susanne Hoffmann, stellvertretende Leiterin der Forstabteilung. Vor allem auch lippische Unternehmen nutzen die Aktion, um ihren Beitrag für die Wälder von



Die Pflanzung von jungen Bäumen erfolgte auf einem Areal des Landesverbandes Lippe im April dieses Jahres. Fotos: LVL



Der siebte Zukunftswald befindet sich bei Heidelbeck, einem Ortsteil von Kalletal.



morgen zu leisten. Rund 23000 Euro an Spendengeldern fehlen noch, um den siebten Zukunftswald komplett aufzuforsten. „Ich bin optimistisch, dass wir dieses Ziel erreichen werden und bedanke mich schon heute

bei allen künftigen Spenderinnen und Spendern“, betont Düning-Gast. „Im Herbst 2024 und Frühjahr 2025 werden an den Zukunftswäldern Tafeln errichtet, die über das bürgerschaftliche En-

gagement informieren“, ergänzt Jan-Otto Hake und Susanne Hoffmann. Auf der Internetseite www.landesverband-lippe.de finden Spendenwillige weitere Informationen.

Kleinanzeigenmarkt

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Bremsenteile mit Montage preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Rund ums Haus, Streichen, Pflastern, Putzarbeiten, Pflaster-, Dach- u. Fassadenreinigung, Gartenarbeiten, Entrümpelungen ☎ (0177) 1572238

Wir beziehen Polstermöbel, Stühle, Eckbänke usw., ☎ (01 74) 4 65 95 18

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 039 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 05751 / 9932480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Garagen/Stellplätze Gesuche

Wohnwagen Stellplatz gesucht, möglichst überdacht. Maße 7,5 m x 3 m x 2,5 m. ☎ (01 70) 1 10 50 14

Vermietungen

Barntrup-Sonneborn, 2ZKB Balkon, 2. Etage DG, 47m2, KM 212€ + NK 180€ inkl. Heizk. zu vermieten. ☎ (01 51) 52 56 43 01

Kaufgesuche

Wir kaufen aus Haushaltsauflösungen Münzen, Briefmarken, Urkunden, Fotos, Kristall, Uhren, Militaria, Möbel, Porzellan usw...
Homburgstrasse 23, Bodenwerder ☎ (0 55 33) 40 84 49

Ankauf von alten und neuen Fotoapparaten, Ferngläsern und optischen Geräten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen ☎ (0 55 33) 40 84 49

Stellenangebote

Karosseriebauer (m/w/d) für Fa. Poslednik in Lage gesucht. Erstklassiges Unternehmen. Spitzenlohn. RENTNER (m/w/d) WILLKOMMEN. Ansprechpartner Hr. Tefert, Fa. TA-LENT, ☎ (02 11) 93 67 92-11

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSHAU-AUFLÖSUNGEN
SPEEDITION ROSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

fit Nordlippischer Anzeiger für Ihre Werbung

Impressum Nordlippischer Anzeiger
Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal
Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH
Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de
Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln
Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!
Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

Kreis sucht schönste Rad-Geschichte

„Lippe radelt“-Überraschungspakete werden verlost

Kreis Lippe (red). In wenigen Tagen ist wieder EMW – also Europäische Mobilitätswoche. Der Kreis Lippe ist zum zweiten Mal dabei und bietet vom 16. bis zum 22. September ein Programm rund um die nachhaltige Mobilität an. Das Team der Radverkehrsförderung möchte die Lipperinnen und Lipper dabei mit einbinden und sucht deshalb die schönsten Rad-Geschichten. Sie sollen auf der Internetseite des Kreises veröffentlicht werden. Das Fahrrad ist für viele Menschen si-

cherlich ein ganz besonderes Fortbewegungsmittel und viele können sich bestimmt auch noch an das erste Fahrrad und an die damit verbundene erste eigene Mobilität erinnern. Oftmals war das Fahrradfahrenlernen der erste Schritt in die eigene Freiheit: Das Rad ermöglichte erste Besuche in das Nachbardorf oder sicherte einem bei Wind und Wetter den Weg zur Schule oder Ausbildungsstelle. Aber auch ganze Urlaube wurden mit dem Drahtesel möglich. Wer eine

solche Geschichte teilen möchte, kann seine Fahrrad-Story in der Länge einer DIN-A4-Seite (Schriftgröße 11) als PDF-Datei an radverkehr@kreis-lippe.de senden. Mit der Einreichung des Textes ist die Einsenderin/der Einsender damit einverstanden, dass der Text ohne Namen, außer es wird ausdrücklich gewünscht, veröffentlicht wird. Der Einsendeschluss ist der 16. September. Unter allen Einsendungen werden drei „Lippe radelt“-Überraschungspakete verlost.

Herbstliche Shoppingtage

Modehaus Spilker und Weber-Store laden ein

Lügde (red). Der Herbst steht vor der Tür, auch wenn die Temperaturen in den vergangenen Tagen noch sommerlich waren. Doch nun geht es in die kühlere Jahreszeit und da tut es gut, das richtige Outfit für den Herbst parat zu haben. Das Modehaus Spilker und der Weber Young Fashion Store laden zu diesem Anlass zum „Herbst Event“ nach Lügde ein: Freitag, 13., und Samstag, 14. September, von jeweils 9 bis 18 Uhr sowie Sonntag, 15. September, von 13 bis 18 Uhr können sich die Kunden auf drei herbstliche Shoppingtage freuen. Durch gute Markenbrands zeichnet sich der unverwechselbare Stil aus. Und dieser Stil hat Tradition, denn hinter diesen Marken stehen das Modehaus Spilker und der Weber Young Fashion Store. „Die umfassende Erfahrung im Einkauf, der Gestaltung, Präsentation der Ware und der Verkauf sind unsere Ansprüche. Das Maß für stim-

mige Passformen, beste Qualität, individuellen Stil und fairen Handel sind für uns sehr wichtig“, sagt Ines Weber, Inhaberin beider Modehäuser. Und: „Bei uns finden Sie die passenden Fashion-Trends der kommenden Saison.“ Denn auch, wenn die letzten

warmen Sommerstrahlen die Haut kitzeln: Der Herbst kündigt sich bereits mit großen Schritten an. „Viel Spaß beim Shoppen. Wir freuen uns auf Sie“, so Ines Weber und ihre Teams im Modehaus Spilker und im Weber Young Fashion Store in Lügde.



Inhaberin Ines Weber freut sich mit ihren Teams auf das Herbst-Event. Foto: pr